

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
I EINFÜHRUNG IN DIE KONSTRUKTIVE ETHIK	13
A DER ANSATZ DER KONSTRUKTIVEN ETHIK.	13
1. Zur Bestimmung konfliktrelevanter Praxis. .	13
2. Zur Rekonstruktion verlässlicher Rede- und Handlungspraxis	15
3. Konstruktive Ethik und Wissenschafts- theorie.	19
B KRITISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUM ANSATZ DER KONSTRUKTIVEN ETHIK: ZUR DIFFERENZ ZWISCHEN PRAKTISCHEN UND WISSENSCHAFTLICHEN HAND- LUNGSBEREICHEN.	22
C KONSTRUKTIVE ETHIK UND PHILOSOPHISCHE TRADITION	30
1. Gründe für die Beschäftigung der Konstruktiven Ethik mit der praktischen Philosophie Kants.	30
2. Die Grundlagen der Textrekonstruktion.	33
II SCHWEMMERS KANTREKONSTRUKTION UND DER AUFBAU DER KONSTRUKTIVEN ETHIK	38
1. Die Glückseligkeitsrekonstruktion	38
2. Probleme der Glückseligkeitsrekonstruktion: Die Nicht-Berücksichtigung von argumen- tativen Kontexten bei der Rekonstruktion Kantischer Textstellen	59
3. Die Rekonstruktion des Kategorischen Imperativs	64
4. Die Prinzipien der Transsubjektivität, Vernunft und Moral.	83
5. Schwemmers Kantkritik.	85
III ZUR DIFFERENZ ZWISCHEN DER KONSTRUKTIVEN UND DER KANTISCHEN ETHIK	101
1. Schwemmers Kantkritik: Kritische Rekon- struktion oder Umformulierung Kantischer Argumentationsgänge?	101
2. Die Grenzen der Konstruktiven Ethik hin- sichtlich der Rekonstruktion von Kantischen Textstellen.	111

3.	Zur Differenz zwischen dem 'kommunikativen' und dem 'moralischen Interesse'	117
IV	NEUERE ÜBERLEGUNGEN SCHWEMMERS ZUR MORAL- PHILOSOPHIE: DIE IDEE DER MORALITÄT	124
	ANMERKUNGEN.	138
	ZITIERTE LITERATUR:	146
	BENUTZTE LITERATUR:	148